



Bericht aus Berlin 4.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Genossinnen und Genossen,

der heutige Tag im Parlament hatte mindestens zwei beeindruckende Höhepunkte. Die Gedenkstunde an die Opfer des Nationalsozialismus war sehr berührend. **Angela Winkler**, eine wunderbare Schauspielerin, trug die Rede von **Lenka Reinerová** vor, die wegen Krankheit nicht da sein konnte. **Lenka Reinerová**,

eine Jüdin aus Prag, selbst viele Jahre in Haft, hat 17 Angehörige durch die Nationalsozialisten verloren. In ihrem Buch „Das Traumcafé einer Pragerin“ führt die Erzählung „Der Ausflug zum Schwanensee“ direkt nach Ravensbrück. Dort begegnet sie ihrer kleinen Schwester auf einem Foto im tschechischen Gedenkraum. Sie war eine der 92.000 Frauen, die in Ravensbrück gequält, erniedrigt und ermordet wurden.

Lenka Reinerová hat ihre Empfindungen über das Unfassbare in beklemmende, warmherzige und darum so sehr berührende Worte gefasst. Am **Sonntag** werden wir in der **Gedenkstätte Ravensbrück** und der **Gedenkstätte in Sachsenhausen** den Opfern gedenken. In Sachsenhausen werde ich mit dabei sein. Dort werden Oranienburger Schüler des Runge-Gymnasiums an die Kinder und Jugendlichen im KZ erinnern. Dies lebendige Gedenken an den Orten der Erniedrigung und Verfolgung durch den Nationalsozialismus ist für mich nicht nur ver-

pflichtend, sondern auch ein wichtiger Teil unserer demokratischen Erinnerungskultur.

Der zweite Höhepunkt ist die wirklich schnelle Umsetzung unseres Hamburger Parteitagebeschlusses zur Verlängerung des ALG I für Ältere. Das haben wir geschafft und regeln es rück-

wirkend ab dem 1. Januar diesen Jahres. In den nächsten Tagen habe ich viele Vor-Ort-Termine. Ich freue mich darauf auch Euch dort zu treffen. Viel

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbesserungen für Ältere 2. Sachsenhausen Film „Die Fälscher“ für den Oscar nominiert 3. Veranstaltungshinweis 4. Termine |
|--|

Spaß beim Lesen, Eure

Angelika Krüger-Leißner

1. Verbesserungen für Ältere

Um die soziale Sicherung und die Integration Älterer in den Arbeitsmarkt zu verbessern, haben wir heute ein **Maßnahmenpaket** verabschiedet. Das ist eine **gute Nachricht**. Zentrale Elemente sind die **stufenweise Verlängerung der Bezugsdauer des ALG I für Ältere**, die Einführung eines **Eingliederungsgutschein** für Ältere und die **Anhebung der Hinzuverdienstgrenze** neben einer Vollrente **auf 400 Euro**. Darüber hinaus beinhaltet das Paket auch eine **Nachfolgeregelung zur ausgelaufenen 58er-Regelung**. Damit sind ALG II Empfänger nicht gezwungen, mit 58 Jahren in eine Rente mit 18% Abschlag zu gehen, sondern frühestens mit 63 Jahren. Und das alles **rückwirkend zum 1. Januar 2008**. Alle Absprachen zwischen den Verwaltungen im Bund und Land sind getroffen worden. Alle Berechtigten werden die Leistun-



Bericht aus Berlin 4.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



gen erhalten. Das ist sichergestellt. Für uns gilt weiterhin, wir brauchen die Älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ihre Erfahrung sind unverzichtbar. Die Steigerung der Beschäftigungsquote 38% im Jahr 1998 auf 52% der 55-64 Jährigen macht dies deutlich. Auch Dank unserer gezielten Förderung und Maßnahmen konnten wir eine gute Entwicklung erreichen.

2. Sachsenhausen Film „Die Fälscher“ für den Oscar nominiert

Von wenigen Wochen noch war der österreichische **Regisseur Stefan Ruzowitzky** auf meine Einladung im Runge-Gymnasium in Oranienburg. Dort haben wir gemeinsam mit den Schülern über seinen Film „**Die Fälscher**“ diskutiert, der von einer Fälscherwerkstatt im ehemaligen **Konzentrationslager Sachsenhausen** erzählt. Jetzt ist der Film für den Oscar nominiert worden. Das freut mich ganz besonders - herzlichen Glückwunsch! Als Mitglied der **Vorauswahl-Jury** für den deutschen Beitrag bin ich zwar auch ein wenig traurig, dass es **Fatih Akin** mit „**Auf der anderen Seite**“ nicht unter die letzten fünf geschafft hat. Aber auch bei „**Die Fälscher**“ sind wir als Deutsche beteiligt: es ist eine österreichisch-deutsche Koproduktion, die im Potsdamer **Studio Babelsberg** produziert wurde. Mit Spannung erwarte ich nun den 25. Februar, wenn die Oscars vergeben werden.

3. Veranstaltungshinweis

Am **21. Februar 2008** werden der SPD Ortsverein und ich gemeinsam in **Dallgow-Döberitz** eine **Podiumsdiskussion zur Pflege-reform** durchführen. Mit dabei sind: **Dr. Carola Reimann**, **gesundheitspolitische Sprecherin** der SPD-Bundestagsfraktion, **Herr Wolfgang Trantow** von der AOK Brandenburg und Frau **Marlen Wollnik**, Leiterin vom ASB Seniorenheim Falkensee.

4. Termine

Sonntag, den 27. Januar 2008

14.00 Uhr Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus in der KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen

Montag, den 28. Januar 2008

19.00 Uhr Unterbezirksvorstand Oberhavel in Oranienburg

Dienstag, den 29. Januar 2008

AKL vor Ort in Wustermark

10.00 Uhr Gespräch mit der SPD Wustermark und dem Kirchenrat zum Erhalt der Kirche in Buchow-Karpzow

14.00 Uhr Auftaktveranstaltung der Havelländischen Präventionstage des Horizont e.V. im Wustermark

Mittwoch, den 30. Januar 2008

AKL vor Ort in Löwenberg

10.00 Uhr Vorgespräche und Vor-Ort-Besichtigung zur Trassenführung der B96n

12.30-16.00 Uhr Bürgersprechstunde zur B96n OU Nassenheide-Löwenberg in Löwenberg

19.30 Uhr Kamingespräch in Glienicke/ Nordbahn

Donnerstag, den 31. Januar 2008

9.00 Uhr Gespräche zur Novellierung des Filmförderungsgesetzes

19.00 Uhr Neujahrsempfang des Amtes Gransee in Gransee

Freitag, den 01. Februar 2008

vormittags Gespräche im BMAS zur Künstlersozialversicherung

Samstag, den 02. Februar 2008

18.00 Uhr Sportlerball des LK Havelland im MAFZ Paaren/ Glien